

Budapest, den 12.6.64

setzt hier in ungarischer Sprache in  
einer Zeitschrift zu 4 unterbringen.  
Die Sache steht vorläufig gut aus.

Wenn eine positive Entscheidung ge-  
troffen wird, werden Sie hier ein ers-  
tes Heft für die Kosten hier-  
für Vorkasse haben.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Vielen Dank für Ihren lebenswürdigen  
Brief vom 4. Juni. Ich verstehe voll-  
kommen, dass Sie augenblicklich mit  
der negativen Kritik der Entfremdung  
überlastet sind. Ihre Vielseitigkeit  
und Entschlossenheit ist in dieser Fra-  
ge heute sehr wichtig. Es hat mich be-  
sonders gefreut, dass Sie nochmals in  
der Angelegenheit des Hiroshima-Pilo-  
ten auftreten wollen. Es gehört ja auch  
zu den Symptomen unserer Zeit, dass  
vom Faschismus bis zur Prestigekonsump-  
tion alles entschuldigt wird, und wenn  
einmal jemand heroisch gegen die Zeit  
auftritt, eine Verleumdungskampagne  
entstehen muss. Kennen Sie den Fall  
Niekisch in Deutschland? Da geht auch  
etwas ähnliches vor sich.

Über Ihren Plan, nach Budapest zu kom-  
men, freue ich mich sehr. Ab 1. Juli  
bin ich voraussichtlich längere Zeit  
hier, es wäre aber gut, wenn Sie mich  
rechtzeitig von Ihren Absichten, hier-  
her zu kommen, verständigen würden.  
/Sie müssen damit rechnen, dass ein  
Brief nach Österreich und von Öster-  
reich ungefähr eine Woche braucht./  
Meine Schüler bemühen sich, Ihren Auf-

./.



Budapest, den 12.6.64

satz hier in ungarischer Sprache in  
einer Zeitschrift zu unterbringen.  
Die Sache selbst ist vorläufig gut aus-  
gesehen. Wenn eine positive Entscheidung ge-  
troffen wird, werden Sie hier ein grö-  
ßeres Honorar für Ihre Kosten hier  
zur Verfügung haben.

Mit herzlichen Grüßen und in der Hoff-  
nung, Sie bald wiederzusehen, Ihr  
Bertold Brecht  
Kommen Sie augenblicklich mit  
der notwendigen Kritik der Entfremdung  
überall. Ihre Vielseitigkeit  
und Entschlossenheit ist in dieser Zeit  
geheute sehr wichtig. Es hat mich be-  
sonders gefreut, dass Sie nochmals in  
der Angelegenheit des Hiroshima-Fil-  
men auftreten wollen. Es geht ja auch  
zu den Symptomen unserer Zeit, dass  
vom Faschismus die nur Prestigekonsum-  
tion alles entschuldigt wird, und wenn  
einmal jemand herolisch gegen die Zeit  
auftreten, eine Verleumdungskampagne  
entstehen muss. Kennen Sie den Fall  
Nikisch in Deutschland? Da geht auch  
etwas Ähnliches vor sich.

Über Ihren Plan, nach Budapest zu kom-  
men, freue ich mich sehr. Ab 1. Juli  
habe ich voraussichtlich längere Zeit  
hier, es wäre aber gut, wenn Sie mich  
rechtzeitig von Ihren Absichten, hier-  
her zu kommen, verständigen würden.  
Sie müssen damit rechnen, dass ein  
Brief nach Österreich und von Öster-  
reich ungefähr eine Woche braucht.  
Meine Schüler bemühen sich, Ihnen Auf-